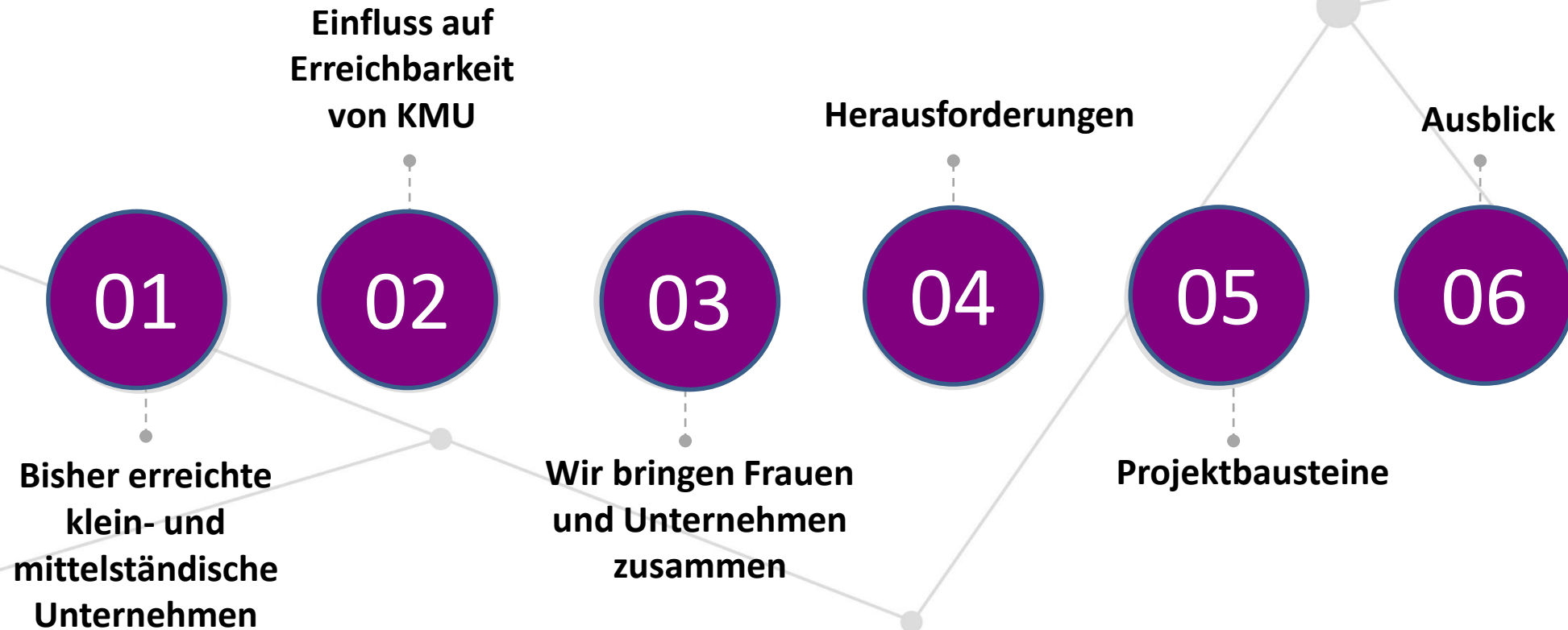


A photograph of four women in a professional setting. One woman stands on the left in a light yellow jacket, looking at a brochure held by a seated woman in a black blazer. Another woman in a white shirt leans over from the right, also looking at the brochure. A fourth woman is seated in the foreground, seen from the back. The brochure is yellow and white with the text 'MENTEES, MENTORINNEN UND MENTOREN' and 'Antrag 2023 - 2027'.

Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck | Antrag 2023 - 2027

AGENDA



ERREICHTE KLEIN- UND MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN (01.09.2018 – 31.08.2022)

Mehr Mädchen in MINT und Handwerk

Insgesamt 51 KMU-Kontakte

1

Mehr Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege

Insgesamt 94 KMU-Kontakte | 74 Teilnehmer*innen

2

Steigerung des Frauenanteils in Führungspositionen

Insgesamt 107 KMU-Kontakte | 160 Teilnehmer*innen

3

Potenziale von Frauen in KMU nutzen

Insgesamt 6 KMU-Kontakte | 134 Teilnehmer/innen

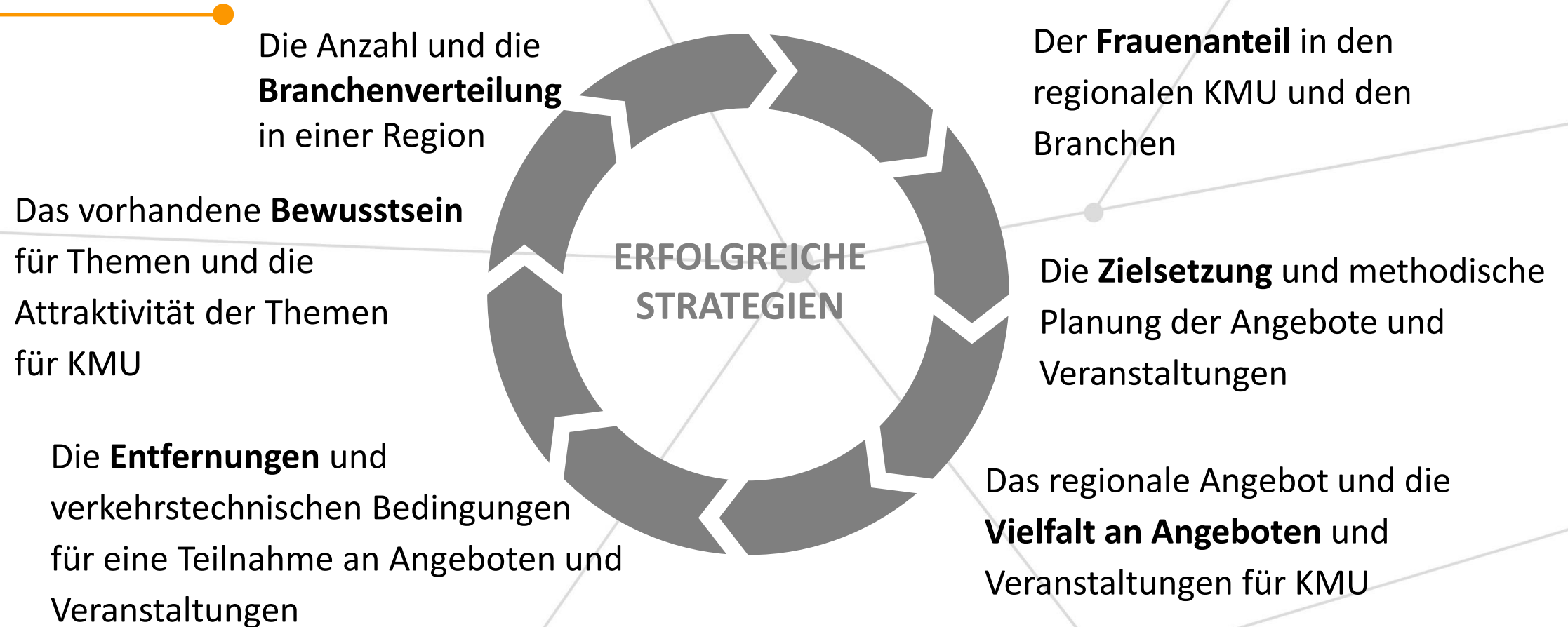
4

Kooperationsprojekte und -veranstaltungen für alle Themenbereiche

Insgesamt 276 KMU-Kontakte | 624 Teilnehmer*innen

5

EINFLUSS AUF DIE ERREICHBARKEIT VON KMU



WIR BRINGEN FRAUEN UND UNTERNEHMEN ZUSAMMEN

- Unternehmensgespräche I Good-Practice-Beispiele I Business Snacks in und mit Unternehmen
- Kooperationsveranstaltungen I Mentoring-Programm I Netzwerk bergisch-kompetent: Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege
- Workshops für Unternehmen I Workshop-Reihe „Mehr Frauen in Führung“
- Empfang der Oberbürgermeister mit Preisverleihung „Frauen mit Profil“ I Veranstaltung mit Kooperationspartner*innen
- Eigener Instagram-, Facebook- und LinkedIn-Auftritt und eigene Website



GRUNDLAGEN FÜR DEN NEUEN ANTRAG

08 Nutzen der bisherigen Formate bewerten

07 “Potenziale nutzen” als roten Faden betrachten

06 Unsere Stärke: Wir bringen Frauen und Unternehmen zusammen

05 Öffentlichkeitsarbeit und Social Media stärker auf Zielgruppen fokussieren

01

02

03

04

06

05

01 Neue Potenziale für Kooperationen erschließen

02 Entwicklung stadtspezifischer Ziele und Maßnahmen

03 Weiterentwicklung der Angebotspalette für Zielgruppen

04 Beibehaltung geschlechtsspezifischer Ausrichtung / Option auf Erweiterung

Teilprojekt 1: Mädchen in MINT und IT – Unterstützung der Personalgewinnungsstrategien von KMU und regionalen Akteur*innen

- Initiierung der Initiative „Mehr Mädchen/Frauen in MINT und IT“ gemeinsam mit lokalen Akteur*innen
- Durchführung von Informationsgesprächen und Aufbaugesprächen in KMU
- Konzeption einer Workshop-Reihe für Mädchen und Frauen in MINT und IT
- Begleitung bestehender Strukturen unter Gender- und Diversitätsaspekten
- Entwicklung von Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit



Teilprojekt 2: Attraktive Region für Frauen in Führung - Karriereentwicklung und Förderung von Frauen

- Weiterentwicklung der Initiative „Attraktive Region für Frauen in Führung“
- Erweiterung der Workshopreihe „Bergische Unternehmen erfolgreich mit Frauen in Führung“
- Durchführung von Informationsgesprächen und Aufbaugesprächen in KMU
- Entwicklung von Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit



Teilprojekt 3: bergisch-kompetent – Maßnahmen zur familien- und lebensphasenorientierten Unternehmensführung

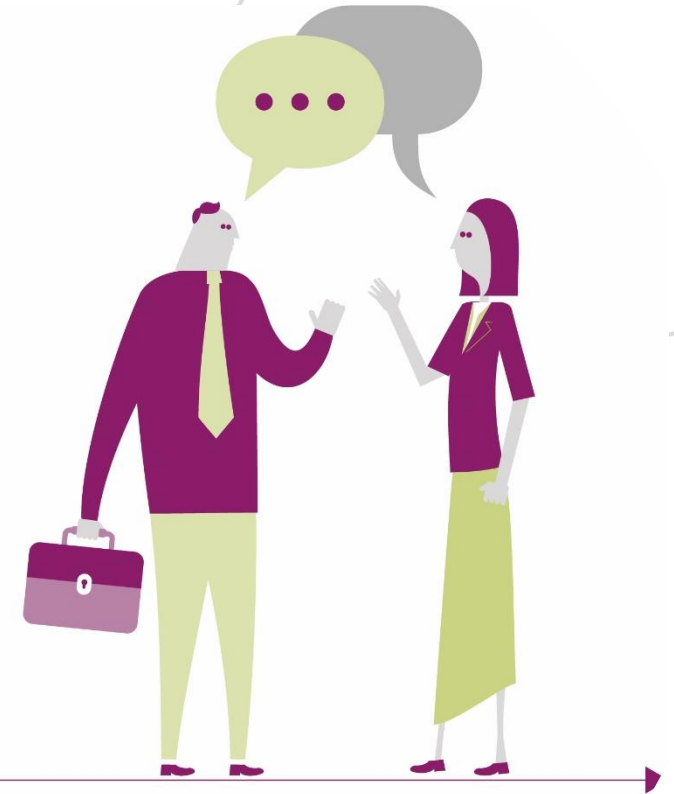
- Begleitung von KMU durch das Netzwerk „bergisch-kompetent“
- Koordination des Netzwerkes der Pflege-Coaches
- Durchführung von Informationsgesprächen und Aufbaugesprächen in KMU
- Unterstützung vorhandener Strukturen zum Wiedereinstieg von Frauen
- Entwicklung von Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit

**ENGAGIERTES
UNTERNEHMEN
FÜR GUTE
VEREINBARKEIT
BERUF UND PF**

bergisch-com

Teilprojekt 4: Stärkung des Unternehmerinnentums - Kooperationsprojekte für Unternehmensnachfolgerinnen und Gründerinnen

- Kooperation mit vorhandenen arbeitsmarktpolitischen Akteur*innen, um vorhandene Konzepte zu begleiten und ggf. weiterzuentwickeln
- Eine breitere Öffentlichkeit für weibliches Unternehmerinnentum konzipieren
- Konkrete Unterstützungsmöglichkeiten entwickeln
- Entwicklung von Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit



Teilprojekt 5: Potenziale von Frauen in KMU nutzen - Kooperationsprojekte zur Stärkung des Diversity Managements (Frauen mit Zuwanderungs- und Fluchtgeschichte / psychischer und physischer Behinderung)

- Konzeption von spezifischen Veranstaltungen für die Zielgruppe
- Nutzung der Business-Snack-Veranstaltungen zur Präsentation von Good-Practice-Beispielen
- Beteiligung an der überregionalen digitalen Fachkräftewoche mit den anderen Kompetenzzentren
- Aufgreifen der Bedarfe von Kooperationspartner*innen, Aufbereitung von Informationen, Entwicklung von Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit



Teilprojekt 6: Kooperationsprojekte, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

alle Teilprojekte

- Kommunikation von Informationen, Handlungsoptionen, Good-Practice-Beispielen
- Teilnahme an Veranstaltungen, Workshops, Netzwerken
- Konzeption von unterschiedlichen Veranstaltungsformaten
- Umsetzung öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen





KOMPETENZZENTRUM FRAU UND BERUF BERGISCHES STÄDTEDECK

STABSTELLE GLEICHSTELLUNG UND
ANTIDISKRIMINIERUNG |
STADT WUPPERTAL
WWW.BERGISCH-COMPETENTIA.DE